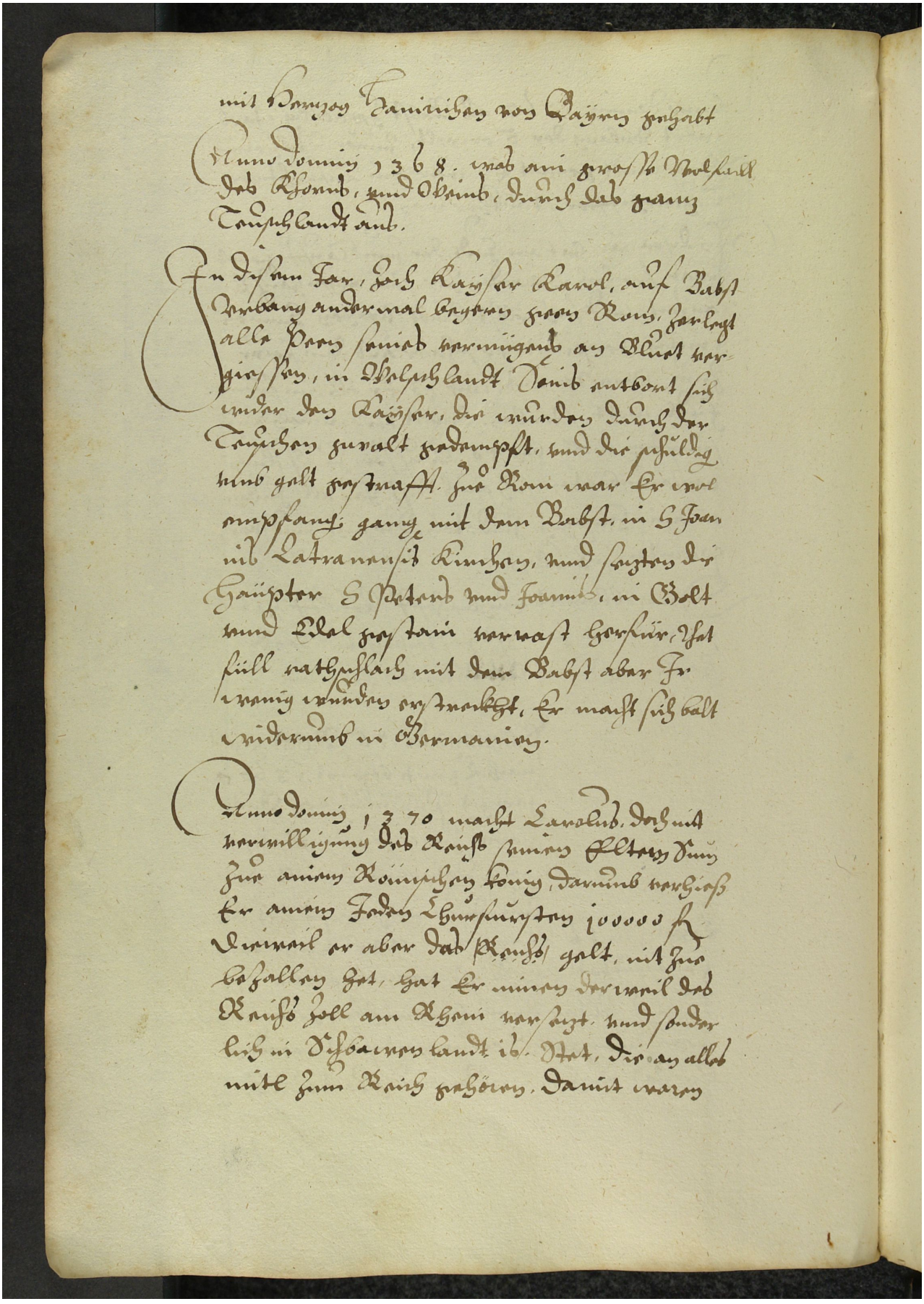
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mit Hertzog Hainrichen von Bayrn gehabt

Anno domini 1368. was ain grosse Wolfaill des Khorns, und Weins, durch das gantz Teuschlandt aus.

In disem Jar, zoch Kayser Karol, auf Babst Urbang andermal begern gen Rom, zerlegt alle Pern seines vermügens an Bluet vergiessen, in Welschlandt Seins entbort sich wider den Kayser, die wurden durch der Teuschen gewalt gedempft, und die schuldig umb gelt gestrafft. zu Rom war Er wol empfang; gang mit dem Babst, in S Joannis Latranensis Kirchen, und setzten die Haupter S Peters und Joannis, in Gelt und Edel gestain verrast herfür, Ihet füll rathschlach mit dem Babst aber Ir wenig wurden erstreckht. Er macht sich balt widerumb in Germanien.

Anno domini 1370 macht Carolus, doch mit verwilligung des Reichs seinen Eltern Sun zu ainem Römischen konig, darumb verhieß Er ainem Jeden Churfürsten 100000 fl Dieweil er aber das Reichs gelt, nit zu bezallen het, hat Er minen derweil des Reichs zoll am Rhein versetzt, und sonderlich in Schbawen landt is. Stet, die an alles mitl zum Reich gehören. Damit waren